

Außenuhren (auch für Hallen geeignet) einseitig, rund, mit LED-Hinterleuchtung



Außenuhren
analog
einseitig

Typreihe
750



Abb. zeigt 74.750.621



81.750.621



71.750.611

Außerordentlich robuste Außen-
uhren, auch für innen geeignet.
Solide Verarbeitung, mit **LED-
Hinterleuchtung**, wetterfeste
Ausführung (IP 54/EN 60 529).

Gehäuse

- Ø ca. 670 mm
- Ø ca. 902 mm

witterungsbeständiges Metallgehäuse aus Aluminium. Gehäuseoberfläche mit 2-Schicht-Einbrennlackierung, Farbe Lichtgrau (RAL 7035). Gegen Aufpreis auch Gehäuselackierung nach Kundenwunsch möglich (Option). Außerordentlich stabile und robuste Ausführung, inkl. Beleuchtungseinrichtung. Die Gehäuse sind wetterfest und absolut korrosionsfrei. Schutzart IP 54 (EN 60 529).

Befestigung

Wandmontage, auf Putz (a. P.). Gegen Aufpreis auch mit Wand-/Deckenhalterung oder für Mastbefestigung lieferbar (Optionen).

Frontglas

stoßgeschütztes, hochlichtdurchlässiges Kunststoffglas (Plexiglas® XT), Stärke 4 mm. Für besonders stoßempfindliche oder öffentliche Bereiche auch mit Frontglas aus unzerbrechlichem Makrolon® (Polycarbonat) lieferbar (Option).

Zifferblatt (hinterleuchtet)

sehr deutliches, auch aus größeren Entfernungen zweifelsfrei ablesbares Zifferblatt aus Acrylkunststoff, weiß, Stärke 5 mm, schwarz bedruckt mit arabischen Zahlen oder mit DIN-Balkenziffern und Minutenstrichen, Zifferblattdruck nach DIN 41 091..

LED-Hinterleuchtung

Zifferblatthinterleuchtung mittels langlebigen, wartungsfreien LEDs, Betriebsspannung 230 VAC/50–60 Hz. Auf Wunsch auch mit integriertem Dämmerungsschalter lieferbar (Option).

Zeiger

DIN-Balkenzeiger mit Spitze (DIN 41 092) für Stunden- und Minutenanzeige, schwarz lackiert. Markanter Bahnhof-Sekundenzeiger, rot lackiert, mit »Auge«, nur bei Ausführung Nebenuhr mit Synchronsekunde (Art.-Nr. 74.xxx). Alle anderen Ausführungen haben keinen Sekundenzeiger.



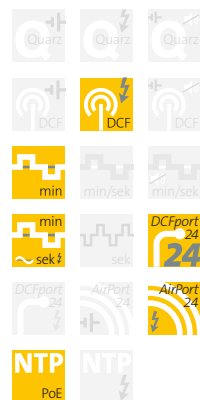
Außenuhren analog einseitig

Ausführung	Zifferblattdurchmesser ▶	Ø 600 mm Art.-Nr.	Ø 800 mm Art.-Nr.
Funkuhr DCF77, Netzbetrieb 230 V ¹⁾		52.750.	52.750.
Nebenuhr, Minutenimpuls 12/24 V		71.750.	71.750.
Nebenuhr, Min.-Impuls 12/24 V, mit Synchronsekunde 230 V/50 Hz		74.750.	74.750.
Telegramm-Nebenuhr, DCFport24, 24 V ²⁾		81.750.	81.750.
Funktelegramm-Nebenuhr, AirPort24, Netzbetrieb 230 V		85.750.	85.750.
NTP-Systemuhr (NTP client), Synchronisation über LAN, PoE ³⁾		91.750.	91.750.
Zifferblattdruck			
Arabische Zahlen		▲ 611	▲ 811
DIN-Balkenziffern		621	821
Optionen		Opt.-Nr.	
Gehäuselackierung nach Kundenwunsch		-10	
Ösen für Seil-/Kettenabhängung (nur für Montage im Innenbereich)		-30	
Wandausleger oder Deckenhalterung für einseitige Außenuhren, Standardlänge 240 mm		-34	
seitliche Mastbefestigung mittels Edelstahlspannbändern (nicht enthalten)		-35	
zentrale Mastbefestigungsvorrichtung (Mastadapter, Länge ca. 300 mm)		-36	
integrierter Dämmerungsschalter für LED-Hinterleuchtung		-44	
Kundenlogo auf Zifferblatt		-47	
Frontglas aus unzerbrechlichem Makrolon® statt Plexiglas® (nur für Uhren Ø 670 mm)		-55	

Optionen – ganz wie Sie wollen

Diese Uhren sind statt in der Standardausführung auch kundenindividuell lieferbar. Einfach die gewünschte(n) Option(en) aussuchen und die Optionsnummer(n) hinter der Artikelnummer der Uhr angeben.

Typreihe 750



Funkuhren DCF77

Die Funkuhrausführungen dieser Typreihe werden mit einer externen, absetzbaren DCF77-Antenne (IP 68) geliefert. Unabhängig von der Positionierung der Uhr werden somit optimale Empfangsbedingungen erreicht.

PEWETA DCFport24

Zum Betrieb von PEWETA DCFport24-Nebenuhren ist eine PEWETA-Hauptuhr erforderlich (ab Seite 130).

PEWETA AirPort24

Zum Betrieb von PEWETA AirPort24-Nebenuhren ist ein PEWETA AirPort24-Sender, ggfls. mit Verstärker/Repeater, erforderlich (Seite 135).

NTP

Zum Betrieb von NTP-Systemuhren ist eine NTP-Hauptuhr (ab Seite 130) oder ein NTP-Zeitserver (Seite 137) erforderlich.

¹⁾ Lieferung inkl. absetzbarer DCF77-Antenne (IP 68).

²⁾ Für Telegramm-Nebenuhren DCFport24, Zifferblattdurchmesser 800 mm, ist eine 230 V Betriebsspannung erforderlich.

³⁾ Für NTP-Uhren „PoE“ ist ein LAN-Anschluss mit PoE (Power over Ethernet) Betriebsspannung erforderlich, entsprechende Hardware ist bauseits zu stellen.